

Voll Energie im Steirischen Vulkanland

Die neuen Videos der Kurzfilmreihe „Voll Energie im Steirischen Vulkanland“ sind online: Besucht wurden die Firma Thaller Center und die Clement Mühle in Feldbach. Mag. Stefan Thaller präsentiert, was

beim Thaller Center eigentlich alles geboten wird. Wieviel Sonnenstrom steht dem Thaller Center zur Verfügung? Welche effizienten Umsetzungen gab es noch? Und Mag. Fritz Clement stellt sein Kleinwasser-

kraftwerk vor. Wieviel Ökostrom kann damit produziert werden?

So geht es zu den Kurzfilmen:
Thaller Center: QR-Code scannen oder unter www.youtube.com/watch?v=F7qbP3AvmLc
Clement Mühle: QR-Code scan-

nen oder unter www.youtube.com/watch?v=N2GT55Uhtak

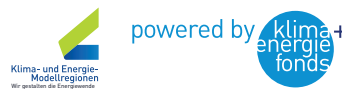


Mag. Stefan Thaller vom Thaller Center



Mag. Friedrich Clement von der Clement Mühle

Alltagsradler vor den Vorhang



Die Klima- und Energiemodellregion Wirtschaftsregion mittleres Raabtal holt Alltagsradler vor den Vorhang. Seit ihrer Jugend sind Waltraud und Johann Pfeiffer begeisterte Radfahrer. Im Alltag nutzen die beiden für praktisch alle Fahrten ihr Rad. Ob zur Arbeit, zum Einkaufen, sogar in den Urlaub fahren die beiden mit dem Rad. Welche

Vorteile das Rad gegenüber dem Auto hat? „Vor allem in der Stadt ist man schneller, ich muss mich nicht um Einbahnsysteme kümmern, wo erlaubt, und habe immer einen Parkplatz. Wenn man mit dem Rad zur Arbeit fährt, hat man die tägliche Bewegung schon erledigt, außerdem kann man auf dem Heimweg viel besser abschalten und die Arbeit

hinter sich lassen“, findet Waltraud Pfeiffer. Nicht nur die Freude am Fahren bewegt die beiden dazu, sich aufs Rad zu schwingen, sondern auch der Umweltgedanke. Ihre Empfehlung für alle: „Einfach einmal ausprobieren und nicht gleich sagen: Es geht nicht! Man wird sehen, um wie viel angenehmer das Radfahren im Vergleich zum Autofahren ist.“



Heizkostenzuschuss des Landes

Antragstellung ist bis einschließlich 4. Februar 2022 noch möglich!

Die Antragstellung für den Heizkostenzuschuss ist bis 04.02.2022 im BürgerInnenservice Feldbach, Kirchenplatz 1, möglich. Pro Haushalt kann ein Antrag gestellt werden. Die Höhe des einmaligen Zuschusses beträgt € 120,- für alle Heizungsarten. Grundsätzlich keinen Anspruch haben Personen, die einen Anspruch auf die „Wohnunterstützung“ haben.

Folgende Unterlagen sind beizubringen: Einkommensnachweis für den gesamten Haushalt, gegebenenfalls Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe.

Als maßgebliche Einkommensgrenzen monatlich netto werden herangezogen (1/12 des Jahreseinkommens): Ein-Personen Haushalte € 1.328,-, Ehepaare, Haushaltsgemeinschaften € 1.992,-, Erhöhung für jedes familienbeihilfebeziehende im Haushalt lebende Kind € 399,-. Die Einkommensgrenzen gelten auch für jene Personen, die von der Rezeptgebühr befreit sind.

Informationen:

BürgerInnenservice Feldbach, Kirchenplatz 1, 8330 Feldbach, Mo bis Fr 8-12 Uhr, Tel.: 03152/2202-0